

München, 16.08.2021

Stiko-Empfehlung für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren: Staatsregierung muss jetzt sofort loslegen!

Ruth Waldmann (SPD): Schutz der Schülerinnen und Schüler hat Top-Priorität - mit flächendeckenden Impfungen muss sofort begonnen werden

Die gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion **Ruth Waldmann** begrüßt die heutige Empfehlung der Stiko zu Covid-Impfungen ab zwölf Jahren ausdrücklich. "Es ist gut, dass die Ständige Impfkommission jetzt auf Basis eindeutiger Fakten endlich eine klare Impfempfehlung für Schülerinnen und Schüler ausgesprochen hat. Wir gehen fest davon aus, dass die Staatsregierung alles gut vorbereitet hat, um jetzt großflächig junge Menschen zu impfen."

Waldmann weist darauf hin, dass es möglichst weitreichende Impfungen auch unter Kindern und Jugendlichen braucht, um die Pandemie in den Griff zu bekommen: "Die Schülerinnen und Schüler mussten lang genug Einschränkungen in Kauf nehmen - ganz zu schweigen davon, dass eine Corona-Infektion und damit die Gefahr einer Long-Covid-Erkrankung nicht zu unterschätzen sind. Wir müssen alles daransetzen, erneute Schulschließungen zu vermeiden. Daher sollte es gezielte Angebote geben und nicht nur abgewartet werden, wer wann den Weg zur Arztpraxis oder ins Impfzentrum findet. Es war lange genug Zeit, die nötige Infrastruktur aufzubauen - wir hoffen sehr, dass die Staatsregierung hier vorgearbeitet hat. Es muss jetzt alles sehr schnell gehen, um die hochschießenden Infektionszahlen in den Griff zu bekommen."